



Bi ans to Has



Nachrichten aus Poseritz und Gustow

13. Jahrgang, August / September, Ausgabe 4

Berichte aus den Ortsparlamenten

Bericht über die Gemeindevertreterversammlung in Poseritz vom 23.06.2026

Bericht des Bürgermeisters:

Am 04.07.2026 fand unser diesjähriges Sommerfest statt. Hiermit möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die in der Vorbereitung sowie während des Festes mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass unsere Veranstaltung ein voller Erfolg wurde. Ohne Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihren Einsatz wäre ein so gelungenes Fest nicht möglich gewesen. Vielen Dank für Ihre Zeit, Ihre tatkräftige Hilfe und Ihren Beitrag zum Gelingen unseres Sommerfestes.

In Grabow wurde über mehrere Wochen die Geschwindigkeit gemessen, da es dort einen Antrag gab, dass die Geschwindigkeit herabgesetzt werden sollte. Im Durchschnitt werden hier 60 km/h gefahren, also gibt es keinen Bedarf die Geschwindigkeit zu ändern.

Am 19.06.2026 hat der Bürgermeister gemeinsam mit Frau Ratzke den Förderbescheid vom Innenminister entgegengenommen. Es gab eine Förderung in Höhe von 920.000 € für den Cyberangriff im Amt Bergen. Damit ist die Erhöhung der Amtsumlage gegenstandslos.

In Puddemin, am neuen Baugebiet, hat die Firma Brüggen den im Vertrag vereinbarten Spielplatz aufbauen lassen. Jetzt wurde dieser vom TÜV abgenommen. Geklärt werden muss noch, wer die Pflege und Instandhaltung des Platzes übernimmt? Soll sich in Zukunft die Gemeinde darum kümmern? Dafür wird es in naher Zukunft einen Termin mit der Firma Brüggen geben, um über eine eventuelle finanzielle Unterstützung zu sprechen.

In der Einwohnerfragestunde gab es eine Anmerkung eines Einwohners. Alle Aufgänge in den drei Wohnblöcken erhalten nach und nach neue Hauseingangstüren mit Schließ- und Sprechanlage. Nach dem Auswechseln der ersten Türen

im ersten Wohnblock ist aufgefallen, dass die Briefkästen auf der falschen Seite angebracht wurden bzw. werden, diese stören auf der Seite. Jetzt soll geprüft werden, ob es noch eine Möglichkeit gibt, das zu ändern.

Laut Tagesordnung wurden dann folgende Punkte abgestimmt:

TOP 07 - Überplanmäßige Ausgabe für Gemeindeanteile nach § 27 KiföG M-V Haushaltsjahr 2025. Gemäß § 22 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung eine überplanmäßige Ausgabe für die zu zahlenden Gemeindeanteile im Bereich der Kindertagesstätten im Jahr 2025 in Höhe von 10.300,00 €. Alle anwesenden Gemeindevertreter stimmten diesem Beschluss zu.

TOP 08 - Entscheidung über Annahme von Spenden gem. § 44 (4) KV M-V. Gemäß § 44 (4) KV M-V beschließt die GemV die Annahme von Spenden in Höhe von 5.000,00 €. Auch diesem TOP wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 09 - Verwendung des Bewirtschaftungsüberschusses zum 31.12.2025 aus der kommunalen Wohnungswirtschaft der Gemeinde Poseritz. Gemäß § 22 KV M-V beschließt die GemV, auf die Auskehr des Bewirtschaftungsüberschusses der Wohnungswirtschaft vom 31.12.2025 in Höhe von 23.499,97 € zu verzichten. Der Bewirtschaftungsüberschuss soll bei der Wohnungsverwaltung verbleiben. Abstimmung mit 8 Ja-Stimmen von 8 Anwesenden.

TOP 10 - Hauptsatzung der Gemeinde Poseritz. Der Bürgermeister erläutert, dass die Hauptsatzung aufgrund der Bildung des Kulturausschusses geändert werden muss. Für die Besetzung der Mitglieder liegen bereits Bewerbungen vor. Alle GemV stimmten zu.

TOP 11 - Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von Lohn- und Lohnnebenkosten im Haushaltsjahr 2025. Auf Grundlage des § 50 Abs. 1 KV M-V beschließt die GemV überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von Lohn- und Lohnnebenkosten für die Gemeindearbeiter im Haushaltsjahr 2025

in Höhe von 14.600 €. Alle anwesenden GemV stimmten zu.

TOP 12 - Beschluss über eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung für die Freiwillige Feuerwehr Poseritz. Herr Stöwesand erläutert die Beschlussvorlage. Zwei Rechnungen sind noch aus dem Haushaltsjahr 2025, die in 2026 gebucht wurden (Wartung und Instandhaltung von Stromerzeugern und TS8). Warum die Buchung erst 2026 erfolgt ist, entzieht sich seiner Kenntnis. Der Betrag in Höhe von 9.000 € wurde für den Umbau der Vorpumpe ausgegeben.

Herr Holtschulte fragt, warum es eine Firma sein muss, die einen Anfahrtsweg von 835 km hat. Herr Stöwesand antwortet, dass der FFW die Firma empfohlen wurde. Herr Holtschulte hat einen Preisvergleich vorgenommen und festgestellt, dass seiner Meinung nach überhöhte Preise aufgerufen wurden. Es wird von Herrn Hanke der Vorschlag unterbreitet, künftig Angebote für die Reparaturen einzuholen. Herr Zilian merkt an, dass die Gemeinde im Ansatz 96.000 € für die FFW in den Haushalt eingestellt hat. Im Vergleich zu 2024 wurde der Posten fast verdoppelt. Die Abstimmung erfolgte mit 8 Ja-Stimmen.

Julia Bruns

Sommerfest in Poseritz begeisterte Groß und Klein

Bei strahlendem Sommerwetter feierten zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste das traditionelle Sommerfest am Samstag, den 4. Juli 2026, in Poseritz.

Besonders die jüngsten Gäste kamen am Nachmittag auf ihre Kosten. Die Kinder-Disco sorgte von Beginn an für gute Laune, während beim Ponyreiten, Kinderschminken und auf den drei Hüpfburgen ausgelassen getobt wurde.

Ein echter Publikumsmagnet war die Tombola mit ihren attraktiven Preisen. Daneben begeisterte die Jugendfeuerwehr mit ihrem Programm und zeigte ...

Fortsetzung: Sommerfest in Poseritz

... eindrucksvoll, wie spannend die Arbeit bei der Feuerwehr sein kann.

Viel Geschick war beim Parcours mit den großen Bällen gefragt, den zahlreiche Kinder mit Ehrgeiz und mit Freude meisterten. Für leuchtende Augen sorgten auch die vielen Fahrmöglichkeiten. Ob eine Runde mit dem Feuerwehrauto, eine gemütliche Fahrt mit der Pferdekutsche oder eine Tour mit dem Traktor und Kremser durch Poseritz und Umgebung, die Angebote wurden den ganzen Nachmittag über rege genutzt.

Mit viel Geschick beeindruckte Anja die Gäste beim Jonglieren und auch am Abend sorgte sie nochmals mit ihrer Feuershow für Begeisterung bei den Besuchern.

Für das leibliche Wohl sorgten der Feuerwehrförderverein Poseritz e.V. sowie die FFW Poseritz. Neben leckeren Steaks und

Bratwürsten, Laugenbrezeln und knusprigen Pommes standen zahlreiche kühle Getränke bereit. Familie Gartz aus Poseritz verkaufte Slushy-Eis, Zuckerwatte und andere süße Sachen. Im Dörphus verwöhnten die Frauen des DRK die Gäste mit selbstgebackenem Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee.

Ein Höhepunkt des Nachmittags begann um 17 Uhr mit dem Auftritt vom

Zauberpeter, der sein Publikum mit verblüffenden Tricks und viel Humor begeisterte. Die Kinder verfolgten die Vorstellung mit staunenden Augen.

Als die Sonne langsam tiefer stand, ging das Sommerfest nahtlos in sein Abendprogramm über. Ab 19 Uhr sorgte die Schalmeyenkapelle aus Dreschwitz für beste Unterhaltung und erhielt viel Beifall für ihren Auftritt. Danach übernahm DJ Ronny und verwandelte den Dorfplatz in eine Tanzfläche unter freiem Himmel.

Gegen 23 Uhr erhellte ein beeindruckendes Feuerwerk den Nachthimmel über Poseritz und wurde mit viel Applaus begleitet. Anschließend wurde weiter gefeiert, getanzt und gelacht – bis weit nach Mitternacht.

Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, den Vereinen, Unterstützern, Sponsoren sowie den zahlreichen Gästen.

Gunnar Schwedhelm



Als von der Ortsgruppe des DRK Kaffee und Kuchen fertig bereitgestellt waren, ein Schnappschuss: von links Gitti Strohschneider, Waldemar und Thea Krüger, Dorle Bergmann, Birgit Rath, Dagmar Bernauer, Renate Maack sowie Angelika Deblond u. Hildegard Hacker als Vertreterinnen der DRK-Ortsvereine von Rügen. Foto: K. Petersen

„Es sind die kleinen Dinge“ - Die Schule bleibt im Dorf

Am Sonnabend, den **29. August 2026** veranstalten der Insel e. V. und der Filmclub Blendwerk e. V. in Kransdorf wieder **Kino unter freiem Himmel**. Der französische Film „Es sind die kleinen Dinge“ handelt von einer Bürgermeisterin, die für ihr Dorf und gegen die Bürokratie kämpft.

Die Zukunftsaussichten für das kleine Dorf Kerguen in der Bretagne sind nicht gut. Händeringend sucht die Bürgermeisterin Alice nach einem Nachfolger für die Bäckerei. Das Café gegenüber ist schon seit langem geschlossen und der Landarzt (ihr Vater) vor vier Jahren gestorben.

Alice gibt alles, um ganz Kerguen bei Laune zu halten und zu verhindern, dass noch mehr Bewohner abwandern. In ihrer Sprechstunde kümmert sie sich um Entschuldungen, Gebrechen und Eheprobleme. Schlaglöcher in der Dorfstraße beseitigt sie in der großen Pause aus, denn sie leitet auch noch die örtliche „Zwerg-

schule“. Die steht aber kurz vor der Schließung, weil sie nur noch von 10 Kindern besucht wird.

Und genau in dieser Schule will nun der Dorfcholeriker und Analphabet Émile noch im Rentenalter Lesen und Schreiben lernen. Schon deswegen muss die Schule erhalten bleiben. Der Kampf gegen die Schulbürokratie beginnt ...

„Es sind die kleinen Dinge“ ist eine entzückende Komödie mit einer klaren Botschaft: Es lohnt sich, für seine Mitmenschen einzustehen und gemeinsam zu handeln. Dieser Film zaubert wahrscheinlich jedem Zuschauer ein Lächeln ins Gesicht. Das ist Wohlfühlkino vom Feinsten.

Der Film wird ab 20.30 Uhr gezeigt. Ab 19:00 Uhr gibt es Pizza und Quiche aus der Bio-Bäckerei des Insel e.V., Salat und Getränke. Der Eintritt beträgt 5,00 €. Bei Wind und Regen wird die Vorführung ins „Lernhaus“ in Kransdorf verlegt. Gerd Noack



Sommerliche Höhepunkte bei der Feuerwehr Gustow

Die vergangenen Wochen boten gleich mehrere schöne Höhepunkte für die Feuerwehr Gustow:

Dank der großzügigen Unterstützung der Störtebeker Festspiele durfte die Jugendfeuerwehr einen unvergesslichen Abend in Ralswiek verbringen. Die Freikarten ermöglichten den Kindern und ihren Betreuern den Besuch der beeindruckenden Aufführung mit ihrem spektakulären Abschlussfeuerwerk. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem dem Mietwagenservice René Schröder aus Poseritz, der den Transport übernommen und den Ausflug damit erst möglich gemacht hat.

Ein weiterer Höhepunkt war die Übergabe neuer Kleidung durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gustow e. V.. Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr erhielten neue T-Shirts. Die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung durften sich über neue Sweatpullover freuen – als Anerkennung für ihre Einsatzbereitschaft und ihr ehrenamtliches Engagement. Die Freude über die neue Ausstattung war bei allen groß.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die unsere Arbeit unterstützen. Ohne die Hilfe unserer Sponsoren, Förderer und Mitglieder wären viele Projekte für unsere Feuerwehr und Jugendfeuerwehr nicht möglich. Ihr Engagement trägt dazu bei, unsere Nachwuchsarbeit zu fördern, die Kameradschaft zu stärken und das Ehrenamt in unserer Gemeinde zu unterstützen.



Sie möchten unsere Arbeit ebenfalls unterstützen? Dann freuen wir uns jederzeit über neue Mitglieder. Ob Sie sich aktiv im Förderverein engagieren oder uns als förderndes Mitglied mit

Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen – jeder Einzelne hilft dabei, die Feuerwehr Gustow auch in Zukunft tatkräftig zu fördern.
Britt Methling

Der Swantower Konzertsommer im August

- alle Konzerte finden jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche in Swantow statt -

- **„Elegisch, nächtlich, tröstlich“** Montag, den 03. August 2026
Werke für Viola und Orgel von Johann Sebastian Bach, John Field, Robert Schumann, Franz Liszt, Josef Gabriel Rheinberger, Benjamin Britten und Steffen Schleiermacher
Gewandhausorganist Michael Schönheit – Orgel, Katharina Dargel – Viola
- **„Frühling im Herbst“** Montag, den 10. August 2026
Ein szenischer Liederabend über das Alter
Mit Kompositionen von Emilie Mayer, Clara Schumann, Josephine Lang, Fanny Hensel, Amy Beach u.a. und Texten verschiedener Autorinnen
Frieda Jolande Barck – Sopran, Nanami Nomura – Flügel
- **„Congratulations Elizabeth“** Montag, den 17. August 2026
Ein Orgelabend zum 100. Geburtstag der Queen mit Werken von William Byrd, John Stanley, Samuel Wesley, Edward Elgar u.a.
Juliane Felsch Grunow – Orgel
- **„Reise nach Übersee - Inselintermezzi“** Montag, den 24. August 2026
Musik für Streichquartett von Samuel Barber, Antonin Dvořák und Astor Piazzolla
Victoria Wong, Amelie Wallner – Violine, Jimin Jang – Viola, Cosima Federle, Yehjin Chun – Violoncello

Blühstreifen in Warksow

Am **3. Oktober** laden wir in Kooperation mit dem Naturhof Otto, dem Feengarten Rügen und dem Wildgut Warksow zur Aktion "Ein Segen für die Erde" ein, um gemeinsam etwas für die Landschaft zu tun, in der wir leben. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Gutshofplatz in Warksow direkt am Wildgehege.

Wir legen östlich vom Wildgehege Warksow an der ehemaligen Kiesabbau-Fläche einen Blühstreifen zur Gesundung des Bodens und als Insektenweide an und setzen damit einen ebenso praktischen wie symbolischen Impuls zur Regeneration des Erdreichs. Bringt gern auch Sämereien aus euren Gärten und der Umgebung mit und freut euch im nächsten Jahr an der bunten Vielfalt, die

dann am Wegrand wächst und summt. Zudem wollen wir die zerfallene Bank unter dem fast abgestorbenen alten Apfelbaum erneuern und dort auch einen jungen Baum pflanzen, um einen Ort zu schaffen, der zum Verweilen einlädt. Nach getaner Arbeit treffen wir uns auf dem Hof des Wildguts Warksow und genießen gemeinsam am Grill und am Lagerfeuer ein Mitbringbuffet, am besten aus eigener Ernte, um noch einmal die Geschenke der Erde zu feiern.

Andrea Meyer

Erntedankfest in Gustow am Sonntag, den 4. Oktober

Das Fest beginnt um **13:00 Uhr** mit dem Festumzug wie im vergangenen Jahr. Um

14:00 Uhr findet der Erntedankgottesdienst in der Kirche statt. Ab **15:00 Uhr** erwartet die Besucher rund um die Feuerwehr ein buntes Treiben für Groß und Klein.

Da das Kinderfest in diesem Jahr leider ausfallen musste, möchten wir einige Programmpunkte im Rahmen des Erntedankfestes nachholen. Für die Kinder wird es verschiedene Spielangebote geben. Außerdem kann das neue LF 10 der Freiwilligen Feuerwehr Gustow besichtigt werden. Natürlich wird auch wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher und einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

Britt Methling im Namen des Fördervereins der FFW Gustow

○ Gottesdienst	So., den 09.08.2026	09:00 Uhr, Swantow, Kirche
○ DRK-Treffen	Do., den 13.08.2026	14:00 Uhr, Poseritz, Dörphus
○ Gottesdienst	So., den 23.08.2026	09:00 Uhr, Poseritz, Kirche
○ Open-Air-Kino in Kransdorf , ab 19:00 Uhr gibt es Pizza und Quiche aus der Biobäckerei des Insel e.V.	Sa., den 29.08.2026	20:30 Uhr, Kransdorf
○ DRK-Treffen	Do., den 03.09.2026	14:00 Uhr, Poseritz, Dörphus
○ Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl	So., den 06.09.2026	14:00 Uhr, Poseritz, Kirche
○ Gemeindevertretersitzung Poseritz	Di., den 08.09.2026	18:30 Uhr, Poseritz, Dörphus
○ VS Gustow , gemütliches Kaffeetrinken mit gymastischen Übungen für Senioren	Di., den 15.09.2026	13:30 Uhr, Gustow, Gemeindehaus
○ Landtagswahl	So., den 20.09.2026	von 8 - 18 Uhr in Poseritz und Gustow
○ DRK-Treffen	Do., den 24.09.2026	14:00 Uhr, Poseritz, Dörphus
○ Erntedankfest in Gustow mit Umzug um 13 Uhr, Gottesdienst und Buntem Treiben ab 15 Uhr (siehe oben)	So., den 04.10.2026	14:00 Uhr, Gustow, Kirche

- **Montags ist Sport im Dörphus um 17.00 Uhr und um 18:30 Uhr** -

- **Donnerstags: Tai Chi/Qi Gong-Kurs im Dörphus von 17 bis 18:30 Uhr** (Anmeldung unter 0162-86909 42) -

Gemeinde Gustow

Bürgermeister: Peter Geißler

Tel. 0172 - 30 77 483

Sprechstunde: montags von 17-19 Uhr im Gemeindehaus in Gustow

Gemeinde Poseritz

Bürgermeister: Dirk Schröder

Tel. 0171 - 74 55 000

Uns Dörphus Poseritz

(Raumvermietung)

Bürgermeister Schröder

Gemeindehaus Gustow

(Raumvermietung)

Anke Görlich, Tel. 0172 - 90 25 795

Wir gratulieren

Zum Geburtstag am:

07. August	Helga Manfraß	90 Jahre	Poseritz Beihof
07. August	Günter Jablonski	93 Jahre	Drigge
31. August	Thomas Schmidt	70 Jahre	Benz
04. September	Carmen Fischer	70 Jahre	Poseritz
14. September	Regina Kauke	70 Jahre	Poseritz Beihof
17. September	Manfred Lange	75 Jahre	Poseritz
22. September	Peter Theel	85 Jahre	Gustow

Impressum „Bi uns to Hus“

im Auftrag der Gemeinden Gustow und Poseritz

Hrsg.: Redaktionskreis „Bi uns to Hus“, / V.i.S.d.P.: Gerhard Noack, Am Mühlenberg 3, 18574 Gustow

Redaktionsschluss: 03.08.2026, Auflage: 850 Exemplare. Schlussredaktion der nächsten Ausgabe: 30.09.2026.

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen behält sich der Redaktionskreis vor. Die Redaktion ist auch unter biunstohus@gmx.de erreichbar.

Die Ausgaben von „Bi uns to Hus“ sind im Internet unter <https://bi-uns-to-hus.info> einsehbar.